



Beantwortung einer Anfrage der Bündnis 90/Die Grünen-Kreistagsfraktion vom 06.09.2006

Sitzung des Kreistages am 21.09.2006

zu Vorlage Nr.: 0196/2006/III

Tagesordnungspunkt	7.2	- öffentlich -
Betreff:		
„Einhaltung des Landesabfallgesetzes“		

Zusammenfassende Beantwortung der Fragen zu 1 und 2:

Bis auf die Stadt Radevormwald bieten alle Städte und Gemeinden des Oberbergischen Kreises ein den Anforderungen des Abfallrechtes entsprechendes System zur getrennten Erfassung biogener Abfälle an.

Auf Betreiben der Umweltverwaltung des Kreises hat die Verwaltung der Stadt Radevormwald ein gesetzeskonformes Konzept erarbeitet.

Dieses sah vor, ab Januar 2007 als äußerst kostengünstige und einfache Lösung - wie in anderen Kommunen auch- eine separate Abgabemöglichkeit im Wege des Bringsystems (Depotcontainer an zentraler Stelle) zu installieren.

Allerdings wurde die entsprechende Beschlussvorlage im August 2006 durch den städtischen Hauptausschuss komplett abgelehnt. Eine Behandlung im Rat findet daher nicht mehr statt.

Derzeit werden vom Landrat in seiner Eigenschaft als untere staatliche Verwaltungsbehörde kommunalaufsichtliche Schritte geprüft.

gez.

Hagen Jobi
-Landrat-

gez.

Dr. Christian Dickschen
-Dezernent-